

Geschäft Nr. 7

Fuss- und Wanderwege; Sanierung Wanderweg "Dössli"; Bewilligung eines Objektkredites von CHF 330'000.–

Allgemeines

Der Wanderweg im Gebiet Dössli am östlichen Dorfrand von Ennetbürgen soll auf einer Länge von ca. 150 m saniert werden. Beim sanierungsbedürftigen Wanderweg handelt es sich um einen Wegabschnitt, der Bestandteil des kantonalen Wegnetzes ist (Kant. Wanderwegplan vom Regierungsrat erlassen mit Beschluss Nr. 298 vom 9. Mai 2017).

Über diesen Abschnitt verlaufen vier signalisierte Wanderrouen. Zusätzlich ist der Wegabschnitt seit 2016 Bestandteil der SchweizMobil Route Nr. 98 und dem Waldstätterweg (Wegetappe 6: Beckenried – Bürgenstock). Der Wegabschnitt ist äusserst attraktiv angelegt und wird viel begangen, auch ganzjährig als Spazierweg von der Ennetbürger Dorfbewölkerung. Der Wegabschnitt hat zudem gemäss IVS historisch lokale Bedeutung und Substanz (IVS = Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (ASTRA), Objekt Nr. 618, Ennetbürgen-Buochli-Rudersbalm).

Sanierungsvariante

Das Bauamt hat zusammen mit dem verantwortlichen Gemeinderat nach einer finanziell vertretbaren Sanierungsvariante gesucht und dabei verschiedene Abklärungen vorgenommen. Es ist vorgesehen, die talseitige Trockensteinmauer in kleinen Tagesetappen zu entfernen, neu zu fundieren und die Trockensteinmauer wiederaufzubauen. Dabei soll eine neue Wegbreite von 1,20 m gebaut werden. Die bergseitige Trockensteinmauer soll so wie bestehend belassen werden. Auf dem westlichen Abschnitt besteht auf der bergseitigen Trockensteinmauer auf einer Länge von ca. 10 m eine Deformation, diese soll mit den Bauarbeiten auch behoben werden.

Damit im parallel zur Mauer führenden Weg eine gleichmässige Steigung erreicht wird und die bestehenden Stufen eliminiert werden können, ist vorgesehen, die Linienführung auf eine Länge von ca. 60 m leicht bergwärts zu verschieben. Dies ist unter anderem auch notwendig, um während der Bauphase der Mauer die Baustelle mit kleineren Raupenfahrzeugen erreichen zu können.

Nach der Sanierung des Wanderweges wird der Weg ohne Stufen und mit einer Breite von 1,20 m beibehalten um den Zugang zur Liegenschaft Dössli zu erleichtern.

Finanzierung

Die Kosten für die Sanierung des Wanderweges stellen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten	CHF 265'000.–
Unvorhergesehenes	CHF 15'000.–
MWST 7,7 % gerundet	CHF 22'000.–
Total Baukosten	CHF 302'000.–
Vermessung, Gebühren, Entschädigungen	CHF 8'000.–
Projekt und Bauleitung inkl. Nebenkosten	CHF 20'000.–
Total Ausbaukosten (brutto)	CHF 330'000.–
Beiträge Dritter	CHF 18'000.–
Total Ausbaukosten (netto)	CHF 312'000.–

Öffentliche Auflage

Ab dem 4. Mai 2018 liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf:

- Technischer Bericht vom 12.03.2018
- Fotodokumentation vom 12.03.2018
- Übersichtsplan 1:25'000 vom 12.03.2018
- Situationsplan 1:200 vom 12.03.2018
- Querprofile 1:50 vom 12.03.2018

Stellungnahme Finanzkommission

Der Objektkredit über CHF 330'000.– betreffend die Sanierung des Wanderweges "Dössli" ist vertretbar. Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Gemeinderates.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Objektkredit von brutto CHF 330'000.– für die Sanierung des Wanderweges "Dössli" zu bewilligen.

Verkipfung talseits



Temporäre Sicherung des Mauerwerks

